

Stand: 26.12.2025 23:52:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/23424

"Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs - Wiederwahl eines berufsrichterlichen Mitglieds"

Vorgangsverlauf:

1. Mitteilung 17/23424 vom 11.07.2018
2. Plenarprotokoll Nr. 137 vom 11.07.2018



Mitteilung

des Bayerischen Landtags

Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs Wiederwahl eines berufsrichterlichen Mitglieds

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung

Herrn Dr. Hans-Joachim Heßler

Präsident des Landgerichts München I

zum berufsrichterlichen Mitglied des Verfassungsgerichtshofs gewählt.

Die Präsidentin

Barbara Stamm

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 10** auf:

Besetzung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

Wiederwahl eines berufsrichterlichen Mitglieds

(Unruhe)

Bitte nehmen Sie doch Platz. – Der Ministerpräsident hat mitgeteilt, dass am 18. Oktober 2018 die Amtszeit des berufsrichterlichen Mitglieds des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs Herrn Dr. Hans-Joachim Heßler, Präsident des Landgerichts München I, endet. Der Präsident des Verfassungsgerichtshofs schlägt Herrn Dr. Heßler zur Wiederwahl vor. Herr Dr. Heßler ist bereit, im Fall der Wahl das Amt anzunehmen.

(Anhaltende Unruhe)

Also, jetzt reicht es langsam. Alles, was recht ist! Das ist ein ganz wichtiger Punkt.

Herr Dr. Heßler ist bereit, im Fall der Wahl das Amt anzunehmen, und hat die entsprechenden Erklärungen gemäß Artikel 6 des Verfassungsgerichtshofgesetzes abgegeben. Die Richter-Wahl-Kommission hat am 4. Juli 2018 dem Vorschlag des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofs zugestimmt und beschlossen, der Vollversammlung zu empfehlen, diesen Wahlvorschlag anzunehmen.

Wir kommen damit zur Wahl. An Ihren Plätzen befinden sich die Stimmzettel, die Ihnen ausgeteilt worden sind. Für den Wahlgang ist außerdem die in Ihrer Stimmkartentasche enthaltene gelbe Namenskarte mit abzugeben.

Die Urnen stehen bereit. Bitte geben Sie die Namenskarte und den Stimmzettel ab. Bitte übergeben Sie die Namenskarte und den Stimmzettel den Mitarbeitern des Landtagsamts und werfen Sie sie nicht selbst ein. Nur so kann ein satzungsgemäßer Ablauf der Wahl sichergestellt werden. Wir beginnen mit dem Wahlvorgang. Sie haben fünf Minuten.

(Geheime Wahl von 12.45 bis 12.50 Uhr)

Die fünf Minuten sind um. Der Wahlgang ist geschlossen. Wir lassen außerhalb des Sitzungssaales auszählen.

(...)

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Liebe Kolleginnen und Kollegen! Wir nehmen die Sitzung wieder auf. Bevor wir in der Tagesordnung weiterverfahen, gebe ich Ihnen das Wahlergebnis der vorher durchgeführten Richterwahl, Tagesordnungspunkt 10, bekannt. An der Wahl haben 164 Abgeordnete teilgenommen, alle Stimmzettel waren gültig. Es entfielen auf Herrn Dr. Heßler 138 Stimmen. Mit Nein stimmten 7 Abgeordnete. Ihrer Stimme enthalten haben sich 19 Abgeordnete.